

An die Straßenverkehrsbehörde

Stadt Georgsmarienhütte  
Fachbereich II  
Ordnungs- und Gewerbeabteilung  
Oeseder Straße 85  
49124 Georgsmarienhütte

**Antragsteller**

Name, Vorname, Firma
Anschrift – Straße, Haus-Nr.
PLZ, Ort
Telefon-Nr. (mit Vorwahl)

**Antrag  
auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung  
zur Inanspruchnahme von öffentlichem  
Verkehrsgrund gemäß § 46 Abs. 1 Nr. 8 StVO**

Hiermit beantrage(n) ich/wir eine Ausnahmegenehmigung zur Inanspruchnahme von öffentlichem Verkehrsgrund wegen:

<input type="checkbox"/> Aufstellung eines Baugerüsts	<input type="checkbox"/> Lagerung von Materialien und Gegenständen (Erde, Aushub, Baumaterial)
<input type="checkbox"/> Anbringen von Warenautomaten	<input type="checkbox"/> Anbringen von Schutzvorrichtungen (Bauzäune usw.)
<input type="checkbox"/> Aufstellung von Containern und Wechselbehältern	<input type="checkbox"/> Aufstellung von Maschinen (Bagger, Kräne, Bauwagen, Betonmischmaschinen usw.)
<input type="checkbox"/> Aufgrabung von öffentlichem Verkehrsgrund	<input type="checkbox"/>

BUS

**Ort der Maßnahme**

Ort, Straße, Haus-Nr.	
Bezeichnung der Straße (Bundes-, Staats-, Landes-, Kreis-, Gemeinde-Straße, Gehweg)	
Dauer der Maßnahme	
Verantwortlicher für die Verkehrssicherung (Name, Vorname, Anschrift)	
<input type="checkbox"/> Telefonisch zu erreichen (Telefon – mit Vorwahl) während der Arbeitszeit	<input type="checkbox"/> Telefonisch zu erreichen (Telefon – mit Vorwahl) außerhalb der Arbeitszeit

**Ausmaß der Aufstellung / Ablagerung (benötigte Fläche – Länge, Breite, Tiefe –)**

**Zweck bzw. Grund der Aufstellung / Ablagerung**

Die auf Blatt 2 aufgeführten Bedingungen werden als rechtsverbindlich anerkannt. Ihre Erfüllung wird ausdrücklich zugesagt.

Mir/Uns ist bekannt, dass eine etwa erforderliche verkehrsrechtliche Anordnung zu diesem Vorhaben bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde gesondert zu beantragen ist.

Ein Lageplan der Örtlichkeit ist beigelegt

**Es wird hiermit versichert, dass ich/wir die Verantwortung für die ordnungsgemäße Aufstellung der Verkehrszeichen und deren Beleuchtung sowie die Aufstellung und Bedienung einer erforderlichen Signalanlage übernehmen. Die dafür entstehenden Kosten werden von mir/uns getragen. Ereignen sich Verkehrsunfälle, die durch diese Maßnahme bedingt sind und mit ihnen in ursächlichem Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.**

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers